

Familien-Namen der BRUCHWITZ im Wandel der Zeiten

Eine Übersicht:

1288 . BRUCHISCH (Brauchicz) - Petrus . Stammvater und Initiator des Kirchenbaus in Brauchdorf (Brauchitschdorf)

um 1370 . Thamme von Brauchicz geboren

1380 . BRAUCHICZ – Heinrich (Heinzco, Heynschel) de Brauchicz aus Brauchdorf (Brauchitschdorf) bei Lüben/Lubin im Herzogtum Liegnitz in Niederschlesien.

Quelle: Urkundenbuch von Liegnitz

1403 . BRAUCHICZ – Thamme, Nikolaus, Georg und Bartko de Brauchicz, Erwähnung im Urkundenbuch von Liegnitz / Niederschlesien, Quelle: Urkundenbuch von Liegnitz

1425 . Thamme von Brauchicz gestorben

1449 . Hannos (der Lange) von Brauchicz gestorben

um 1455 . BRAUCHWITZ in Danzig und Westpreußen

Erwähnung der Ritter Georg und Nikolaus von Brauchwitz, geboren in Niederschlesien, die als Ordensritter in Westpreußen für den Deutschen Orden gekämpft hatten.

1492 . Hans (Nikolaus) von Brauchicz (Brauchwitz) gestorben

1569/1575 . BROCKWITZ / BRUCHWITZ

Jurge Brockwitz, Stettin > entspricht wohl dem Namen des Georg von Brauchwitz beziehungsweise „Bruchwitz“, der in Niederschlesien geboren wurde.

Erwähnung im Zusammenhang mit der Pommerschen Erbteilung (1569) von Jasenitz (Jasenica bei Police / Pölitz) in Pommern, nahe des Stettiner Haff. Quelle: Pommersche Landesgeschichte

1598 . von BRUCHWITZ, Berlin-Cölln, Georg von Bruchwitz als Gesandter des Herzogs und Begleitperson des Adels bei einer Trauerfeier des Kurfürsten von Brandenburg

1600 . von BRUCHWITZ, Stettin, Georg von Bruchwitz als Begleitperson bei einem Trauerzug anlässlich der kirchlichen Trauerfeier zur Beisetzung des Herzogs Johann Friedrich von Pommern.

Um 1625 . BRUCKEWITZ

Lorentz Bruckewitz, geboren um 1625, wahrscheinlich in Sachsen, wohnhaft in Sachsen Mitte des 17. Jahrhunderts (1648 ff)

Quelle: Taufbuch des Kirchspiels Wurzen, 1628 bis 1700, Band I

1649 . BRUCKEWITZ

Lorentz Bruckewitz, Sohn des gleichnamigen Vaters, dem Bauer Lorentz Bruckewitz. Sohn Bruckewitz Junior wurde am 18. April 1649 in Wurzen, Sachsen getauft (also etwa eine Woche vorher geboren). Er hatte eine Schwester namens Maria, die am 19. November 1650 getauft / geboren wurde.

1711 . BRUCHWITZ

Toffel (Christoffer) Bruchwitz, Eintrag bzw. Erwähnung im Bürgerbuch der Stadt Erfurt

1715 . BRUCKEWITZ / BRUCHWITZ

Christoph Bruckewitz (Christoffer Bruchwitz) – war in der Bastei von Stralsund als sächsischer Soldat (Söldner) in schwedischer Gefangenschaft > Christoffer Bruchwitz heiratete vier Jahre später in Vorpommern - im Jahr 1719 - seine Ehefrau Elisabeth, geborene Lück.

1720/1726 . BRUGWITZ

Regina und Christina Brugwitz (Bruchwitz) geboren, sie waren zwei Töchter des Christoffer Bruchwitz und Frau Elisabeth, geb. Lück. Quelle: Eintrag „Brugwitz“ in der Datenbank von „FamilySearch“.

1751, 26. Oktober . BRUCKEWITZ - BRUCHWITZ

Christoph Bruckewitz / Bruchwitz heiratete in Rothemühl / Vorpommern – in seiner ersten Ehe – Anna Catharina, geborene Tobesing.

Anmerkung: beim Heiratseintrag mit seiner zweiten Ehefrau Dorothea Elisabeth, geborene Tegge ist dann der Name „Bruchwitz“ zu lesen.

1770/1775 . BROCKWITZ und BRUCHWITZ

Joh. Christoph Brockwitz / Bruchwitz, geboren 1726 – im Hofbrief / Name als Brockwitz

Hofbrief für Christoph Brockwitz / Bruchwitz aus Heinrichswalde/Vorpommern (1774/1775)

1768 . BRUCHWITZ

Bruchwitz = BRUCHWITZ

Johann Friedrich Bruchwitz in Heinrichswalde/Vorpommern geboren, einer der vier Söhne des Christoph Bruchwitz und dessen Ehefrau Dorothea Elisabeth, geborene Tegge.

Weitere „BRUCKWITZ“-Namen, deren Quelle bezüglich eines Zusammenhangs zum Namen „Bruchwitz“ und einer möglichen Verwandtschaft steht, das ist zur Zeit (Juni 2019) nicht gesichert

um 1520 . Antonius Bruckwitz geboren – 1547 verheiratet mit Catharina Schwend, Tochter des Hans Schwend, Quelle Ancestry . Antonius war wohl ein Sohn des Jacob von Br. aus Niederschlesien war; Jacob war ein Bruder des Hieronymus von Brauchwitz gewesen.

1680 . Georg Bruckwitz – geboren um 1680 in Morag / Mohrunen in Westpreußen (Polen) – Quelle Ancestry, Kirchenbuch.

Daniel Bruckwitz – geboren um 1684 in Berlin – Quelle Ancestry und siehe Kirchenbuch Berlin

um 1690 . Martin Bruckwitz – geboren in Berlin – gestorben in Stuhm in Westpreußen (Polen); sein Enkel war Martin Bruchwitz (Bruckwitz)

1710 . Christoph Bruckwitz geboren in Morag/Morungen in Westpreußen um 1745 . Martinus Bruchwitz (Bruckwitz) aus Westpreußen. Er wohnte in Rößel (Roessel) in Ostpreußen (Quelle: Genealogy.net / CompGen / > GEDBAS-Datenbank

Die oben aufgelisteten „Bruckwitz“ waren miteinander verwandt gewesen. Sie stammten ab von Antonius Bruckwitz

Der 1547 in Frankfurt am Main geborene Antonius Bruchwitz kann von mir zur Zeit zu keinem der Familienzweige – sowohl „Bruckwitz“ als auch „Bruchwitz“ - zugeordnet werden.

Anmerkung:

Bei dem um 1620/25 geborenen Lorentz Bruckewitz, Senior gibt es sich einen Eintrag für den April des Jahres 1649 im Taufregister der Stadt Wurzen (Sachsen). Er wurde als der Vater seines Sohnes Lorentz ins Register eingetragen. Lorentz Junior wurde am 18. April 1649 in Wurzen in Sachsen geboren.

Bei einer Reise nach Ostdeutschland, ehemals DDR im Jahr 1991 war ich mit meinem ältesten Bruder Martin auch nach Sachsen gereist. Dort hatten wir Einsicht nehmen können in das Kirchenregister der Original-Kirchenbücher der Kirchengemeinde.

Infrage kommende Namen hatten wir uns notiert.